

Die Lösung auf einen Blick

Unternehmensportrait

- Branche: Krankenhaus
- Mitarbeiter: rund 380

Technische Plattform und Infrastruktur

- Serverdatenbank: Oracle
- Server-Betriebssystem: AIX - Linux
- Client-Betriebssystem: Microsoft Windows XP

Anzahl der Computerarbeitsplätze im Rechnungswesen:

Diamant®/2 Finanzbuchhaltung:	7
Diamant®/2 Kostenrechnung:	4
Diamant®/2 Anlagenbuchhaltung:	3

Programme/Module

- Diamant®/2 Finanzbuchhaltung: 50.000 Belege
Finanz- und Liquiditätsplanung
- Diamant®/2 Kostenrechnung: 50.000 Belege
Kosten- und Erfolgsplanung, Plankostenrechnung, Teilkostenrechnung
- Diamant®/2 Anlagenbuchhaltung: unbegrenzte Version

Übergreifende Funktion:

Administratorenlizenz Berichtswesen



Im Jahr 1900 als Genesungsheim für „Blutarme und bleichsüchtige Rekonvaleszenten weiblichen Geschlechts“ gegründet, ist das Krankenhaus Großhansdorf heute ein modernes und leistungsfähiges Zentrum für Pneumologie und Thoraxchirurgie. Das im Großraum Hamburg angesiedelte Krankenhaus beschäftigt rund 380 Mitarbeiter und verfügt über 213 Planbetten sowie zahlreiche Diagnostik- und Therapieeinrichtungen zur Behandlung von Lungenkrankheiten. In den letzten Jahrzehnten konnte sich das Krankenhaus einen guten Ruf weit über die Grenzen von Großhansdorf hinaus erwerben. Seit 2006 ist es ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Lübeck.

Ansprechpartner

Wolfgang Gerckens, Kaufmännischer Geschäftsführer

Krankenhaus Großhansdorf
Wöhrendamm 80 • 22927 Großhansdorf

fon: +49 (0) 4102 / 601- 0
fax: +49 (0) 4102 / 601-251

e-mail: w.gerckens@kh-grosshansdorf.de
internet: www.kh-grosshansdorf.de



Die 1980 gegründete Diamant Software GmbH & Co. KG ist Spezialist für Rechnungswesen- und Controlling-Software. Über 4000 mittelständische Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen und Verwaltungen im In- und Ausland arbeiten mit Lösungen von Diamant. Dazu gehören Finanz- und Anlagenbuchhaltung, Kostenrechnung, Controlling und Konzernbuchhaltung. Die Programme werden einerseits direkt vertrieben, andererseits über ERP- und Branchensoftwarehäuser, die das Diamant Rechnungswesen in ihre Komplettlösungen integriert haben.

Ansprechpartner

Diamant Software GmbH & Co. KG
Vertrieb
Sunderweg 2 • 33649 Bielefeld

fon +49 (0) 521 / 942 60 20
fax +49 (0) 521 / 942 60 29

Diamant Software GmbH & Co. KG
Feringastr. 6 • 85774 München

fon +49 (0) 89 / 992 16 187
fax +49 (0) 89 / 992 16 200

e-mail: vertrieb@diamant-software.de
internet: www.diamant-software.de



- Kostentransparenz für die Stationen und Funktionsbereiche durch Kostenstellenrechnung und laufende Plan-Ist-Vergleiche
- Automatische Umlage allgemeiner Ausgaben auf die Kostenstellen
- Individuell zugeschnittene Berichte ohne Programmierkenntnisse generierbar
- Ursachenforschung per Mausclick bei Planabweichungen
- Integration mit Vorkontrollsystemen
- Detaillierter Überblick über die Kostenentwicklung der vergangenen Jahre



Referenzstudie

**Gesunde Finanzen dank Früherkennungssystem
Kosten-Controlling im Krankenhaus Großhansdorf**



Gesunde Finanzen dank Früherkennungssystem

Knappe Kassen zwingen die Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens mehr denn je zum effizienten Umgang mit den vorhandenen Ressourcen. Das Krankenhaus Großhansdorf hat mit der Diamant Software ein Controlling-System aufgebaut, das detaillierte Erkenntnisse über die aktuelle Kostensituation der Stationen und Funktionsbereiche liefert. Die Verantwortlichen können drohende Fehlentwicklungen sofort erkennen und rechtzeitig gezielte Gegenmaßnahmen einleiten.

In Großhansdorf kann man auf eine lange Tradition zurückblicken. Bereits im Jahr 1900 als Lungenheilstätte gegründet, hat sich das Krankenhaus im Lauf der Zeit erfolgreich zu einer Lungenspezialklinik entwickelt. „Wir sind heute das einzige Krankenhaus dieser Struktur in Norddeutschland“, erläutert Wolfgang Gerckens, Kaufmännischer Geschäftsführer des Krankenhauses. Neben einer hohen medizinischen Leistungsfähigkeit ist dabei auch kostenbewusstes Handeln ein Schlüssel zum Erfolg. „Durch das Postulat der Beitragssatzstabilität werden uns im Gegensatz zu anderen Branchen die Erlöse gewissermaßen vorgeschrieben. Dadurch steigen unsere Einnahmen jährlich nur sehr gering“, so Wolfgang Gerckens. „Deshalb ist es für uns umso wichtiger, exakt über unsere Kostenstrukturen Bescheid zu wissen“. Dabei hilft dem Geschäftsführer und seinen Mitarbeitern ein Controlling-System, das sie mit der Diamant Software aufgebaut haben. Dieses System liefert den Lungen-Spezialisten nicht nur einen detaillierten Überblick über die Kostenentwicklung vergangener Perioden. Es ermöglicht dem Krankenhaus auch aktuell und exakt zu überwachen, wo im Krankenhaus welche Kosten anfallen und ob sie sich im Rahmen der jeweils vorgegebenen Budgets bewegen.

Exakte Budgetierung ist die Basis

Die grundlegende Struktur ist dabei die Einteilung des Krankenhauses in Kostenstellen. Die Stationen und Funktionsbereiche werden in Diamant als solche Einheiten geführt. Das sind beispielsweise die einzelnen Stationen der Pneumologie oder Chirurgie sowie die Röntgenabteilung, das Labor oder die Endoskopie. Für jede Kostenstelle ermittelt die Software laufend die anfallenden Ausgaben und vergleicht sie mit den zugehörigen Planwerten. Die Basis für diese Vergleiche ist eine exakte Budgetierung. Einmal pro Jahr werden hierfür die geplanten Ausgaben für das Folgejahr festgelegt – auf Basis der Vorjahreszahlen und in Abstimmung

mit den Bereichsverantwortlichen. Mit den so festgelegten Budgets für Sach- und Personalkosten werden die Kostenstellen in Diamant beplant.

Die tatsächlichen Ausgaben fließen direkt aus den Vorsystemen, in denen sie entstehen, in das Rechnungswesen ein. Dazu sind das Krankenhausinformationssystem, die Lohn- und Gehaltssoftware sowie das Warenwirtschaftssystem komfortabel in das Diamant Rechnungswesen integriert. Mit der Warenwirtschaft beispielsweise wickelt das Krankenhaus seinen zentralen Einkauf ab, hier werden auch die eingehenden Rechnungen erfasst. Dabei geben die Mitarbeiter am Wareneingang die Information mit, welche Kostenstelle zu belasten ist. So kommt diese bereits mit den Rechnungsdaten in Diamant an. Neben den Ausgaben, die sich direkt zuordnen lassen, fallen aber auch Aufwendungen allgemeiner Art an, beispielsweise in der Verwaltung, der Hauswirtschaft, der Technischen Abteilung oder in der Küche. Mit Hilfe hinterlegter Verteilungsschlüssel legt Diamant diese Gemeinkosten automatisch anteilig auf die einzelnen Kostenstellen um.

Regelmäßige Berichte über die aktuelle Lage

Jeden Monat, jeweils in der zweiten Kalenderwoche, informiert das Controlling des Krankenhauses die Budget-Verantwortlichen mit Berichten über die aktuelle Situation. In den Auswertungen sind Plan- und Ist-Kosten sowie die entsprechenden Werte aus dem Vorjahr aufgeführt. Diese Berichte lassen sich direkt aus Diamant heraus generieren und individuell auf ihre jeweiligen Empfänger zuschneiden. „Unsere Devise lautet: Jeder bekommt nur die Zahlen, die er auch zu verantworten hat“, erläutert der Geschäftsführer. So erhalten beispielsweise die Stationsleitungen – Ärzte und Schwestern – nur die Werte ihrer Kostenstelle. Die Leiter der vier Fachbereiche Pneumologie, Onkologie, Chirurgie und Intensiv

„Mit dem Berichtswesen von Diamant können wir problemlos Auswertungen generieren, die unseren spezifischen Anforderungen entsprechen. Das ist ein riesiger Vorteil. Dafür benötigen wir auch keine Programmierkenntnisse oder Berater. Unser Controller musste dafür lediglich einmal einen Workshop beim Hersteller besuchen.“

Wolfgang Gerckens, Kaufmännischer Geschäftsführer, Krankenhaus Großhansdorf



Wolfgang Gerckens

dagegen finden in ihren Berichten auch verdichtete Zahlen vor. Diamant konsolidiert dafür die Werte der Kostenstellen, also Stationen und Ambulanzen, aus denen sich der jeweilige Fachbereich zusammensetzt. „Mit dem Berichtswesen von Diamant können wir problemlos Auswertungen generieren, die unseren spezifischen Anforderungen entsprechen. Das ist ein riesiger Vorteil“, freut sich Wolfgang Gerckens. „Dafür benötigen wir auch keine Programmierkenntnisse oder Berater. Unser Controller musste dafür lediglich einmal einen Workshop beim Hersteller besuchen.“

Ursachenforschung per Mausclick

Der Kaufmännische Geschäftsführer und der Controller nutzen die Auswertungen natürlich auch selbst. Für ihre Berichte verdichtet Diamant sämtliche geplanten und tatsächlichen Kosten des Krankenhauses von unten nach oben – von den Kostenstellen über die Fachbereiche bis hin zum gesamten Krankenhaus. Fördern die Auswertungen irgendwo innerhalb dieser Struktur Planabweichungen zutage, ist eine gezielte Ursachenforschung möglich. Über die so genannte Drill-Down-Funktion lässt sich jede Zahl des Berichts aufschlüsseln – per Mausclick über die darunter liegenden Positionen bis hin zur einzelnen Buchung. „Der Drill-Down ist wirklich sehr komfortabel“, weiß Wolfgang Gerckens. „In den Geschäftsführerbesprechungen kann ich direkt am Bildschirm überprüfen, was hinter einer drohenden Fehlentwicklung steckt. Laufen etwa die Kosten einer Station aus dem Ruder, ist es ein Leichtes herauszufinden, dass beispielsweise ein bestimmtes Material von einem anderen Lieferanten als sonst bezogen wurde. Dieses Thema können wir dann in der nächsten Besprechung mit der Stationsleitung vorbringen.“

In manchen Fällen besteht allerdings keine Alternative zum Wechsel auf teureres Material. Zum einen handelt es sich bei den „Kunden“ des Krankenhauses schließlich um Menschen, die nicht immer jedes Material vertragen. Zum anderen kann dies auch gesetzliche Gründe haben. „Wir mussten vor Kurzem auf stichsichere Kanülen umsteigen, die wesentlich teurer sind als normale“, berichtet der Geschäftsführer. „In so einem Fall hilft uns aber unser Kosten-Controlling sofort zu erkennen, wo genau dies welche Auswirkungen hat und an welcher Stelle wir das Problem durch Umverteilungen lösen können.“

Die Anwendung im Überblick

Die Herausforderung

Der Kostendruck im Gesundheitswesen fordert vom Krankenhaus Großhansdorf ein detailliertes und zeitnahes Controlling seiner Ausgaben. Gefragt ist Kostentransparenz für sämtliche Stationen und Funktionsbereiche der Lungen-Spezialisten. Dafür gilt es laufend zu ermitteln, welche Kosten anfallen, und ob sich diese Ausgaben im Rahmen ihrer Budgets bewegen. Die Kostenverantwortlichen müssen regelmäßig über die aktuelle Situation ihrer Kostenstelle informiert werden.

Die Lösung

Das Diamant Rechnungswesen hält eine integrierte Kostenrechnung bereit. Diese ermöglicht es dem Krankenhaus, seine Stationen und Funktionsbereiche als Kostenstellen zu führen und zu beplanen. Die Ist-Kosten fließen direkt aus integrierten Vorsystemen ein, Gemeinkosten legt Diamant automatisch um. Individuelle Berichte mit Plan-Ist- und Vorjahreswerten lassen sich ohne Programmierkenntnisse erzeugen. Bei Planabweichungen ist eine detaillierte Ursachenforschung per Mausclick möglich.

Der Nutzen

Das Krankenhaus Großhansdorf erhält Kostentransparenz über all seine Stationen und Funktionsbereiche. Drohende Fehlentwicklungen können die Verantwortlichen rechtzeitig erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten. Daneben erhält das Krankenhaus einen detaillierten Überblick über die Kostenentwicklung der vergangenen Perioden.